

Zum Andenken an Peter Plank (1935-2019)



Die Pilzberatergemeinschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie trauern um Peter Plank. Er verstarb nach schwerer Krankheit am 09.02.2019 im Pflegeheim Leutenberg, in dem er seit letztem Herbst mit seiner lieben Ehefrau Edith lebte und die ihm in diesen leidvollen Wochen bis zuletzt zur Seite stand. Im Sommer durften sie noch im Kreise ihrer Familie ihre Diamantene Hochzeit feiern. In diesen vielen gemeinsamen Jahren führten sie nicht nur eine glückliche Ehe, in der sie alles, Freud und Leid, immer miteinander teilten, sondern erwarben sich nicht zuletzt große, bleibende Verdienste um die Pilzaufklärung im Raum Saalfeld-Rudolstadt. Ihre stets gut frequentierte Pilzberatungsstelle in der Hermann-Metzner-Str. 11 in Saalfeld bestand 40 Jahre lang.

Seite | 3

Edith war seit 1978 Ortspilzsachverständige, Peter seit 1986. Nach der Wende setzten sie sich mit großer Einsatzbereitschaft dafür ein, dass die Pilzberatung in ihrer vorherigen Struktur im Raum Saalfeld erhalten blieb. Beide wurden Mitglied der DGfM und der ThAM. Nie fehlten sie, solange es ihre Gesundheit zuließ, bei den Fortbildungstagen der ThAM. Edith trat nach dem Tod von Karl Schaarschmidt dessen Nachfolge an und führte die Saalfelder Pilzgruppe als Kreispilzsachverständige ab 1994 erfolgreich bis zum Vorjahr weiter. Stets an ihrer Seite war dabei ihr Ehemann Peter, der sie in den vielen Jahren bei Fortbildungsveranstaltungen, Pilzausstellungen und Exkursionen vor allem organisatorisch vorbildlich unterstützte. Er übernahm dabei beispielsweise die sogenannte Büroarbeit, die Dokumentation, die Protokolle, die Auflistung der Pilzfunde nach den Ausstellungen, die Vervielfältigung von Fortbildungsmaterialien und führte auch die Chronik der Saalfelder Pilzgruppe seit 1994 mit großem Fleiß und akribischer Genauigkeit. Durch seine unermüdliche Einsatzbereitschaft war er uns allen ein großes Vorbild. Auch in seinem Berufsleben bei der Bahn, wo er z.B. als Lehrausbilder tätig war, bewies er diese Tugenden und Fähigkeiten in gleicher Weise. Neben ihrer Leidenschaft für die Pilze waren Edith und Peter auch auf andere Weise ehrenamtlich für den Naturschutz engagiert. Seit 1998 waren sie Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie & Artenschutz „Unteres Schwarzatal“ im Kulturbund e.V., wo sie sich u.a. bei der Wildvogelzählung und im Fledermausschutz beteiligten. Auf sportlichem Gebiet waren sie als Kampfrichter im Wildwasser-Kanuslalom als Kampfrichter aktiv und sehr erfolgreich, denn der Höhepunkt diesbezüglich war ihre Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 1972 in München.

Trotz ihrer zunehmenden gesundheitlichen Probleme in den letzten Jahren erfüllten unsere Freunde Edith und Peter unermüdlich ihre umfangreichen ehrenamtlichen Aufgaben weiter. Nach Ediths Ausscheiden als Kreispilzsachverständige zum Jahresende 2017 blieben beide als Ortspilzberater aktiv, bis sie schweren Herzens ihre Pilzberatungsstelle nach Peters Erkrankung im Sommer 2018 aufgeben mussten. Mit Peter Plank verliert unsere Saalfelder Pilzgruppe ihr ältestes und eines ihrer verdienstvollsten Mitglieder. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Rudolph, i.A. der Pilzberater des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt